



<https://verdi-bub.de/seminar/3261>

Themenplan

Storytelling für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen

Begriffsdefinition: Storytelling – wie entstehen Bilder in den Köpfen der Zuhörenden?

Vertiefung des Verständnisses von Storytelling: Wann ist die Methode in der Arbeit und in Versammlungen der Interessenvertretung sinnvoll?

Wie kann der Betriebs- oder Personalrat durch Storytelling seine Anliegen besser darstellen und an Glaubwürdigkeit gewinnen?

Welche neuen, schlagkräftigen Ideen können wir durch Storytelling gewinnen? (z.B. bei betrieblichen Veränderungen, Entlassungen, Rationalisierungen)

Wie kann man mit Geschichten und Sprachbildern Widerstände gegen Argumente verringern?

- :: Der Weg zur eigenen Geschichte
- :: Aufbau und Struktur von Geschichten
- :: Tricks und Taktiken des Gegenübers
- :: Möglichkeiten, Kritik und Widerstände des Gegenübers abzuschwächen oder zu umgehen

Werkzeuge für eine gelungene Geschichte:

- :: Daten, Zahlen und Fakten erlebbar machen
- :: Botschaften und betriebliche Informationen überzeugend und bewegend vermitteln
- :: Bühnenprofis über die Schulter schauen
- :: Mit bildhafter Sprache die Emotionen der Kolleg*innen wecken
- :: Mit Storytelling von Anfang an fesseln
- :: Interessen und Durchsetzungsmöglichkeiten der Kolleg*innen durch Geschichten transportieren
- :: Dramaturgie und roten Faden für gute Geschichten entwickeln

Praktische Übungen für spannendes Storytelling